



Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund



„Europakaufmann/Europakauffrau“

Zusatzqualifizierung
für Auszubildende im Ausbildungsberuf

„Kaufmann/Kauffrau für Spedition und
Logistikdienstleistung“

Erläuterungen zur schulischen Ausbildung

Hansa Berufskolleg Unna
Platanenallee 21-23
59425 Unna

Unna, im Januar 2018
OStR' Lucia Tozzi
Bildungsgangleitung Spedition
Hansa Berufskolleg Unna

Ausbildung mit Zusatzqualifikation
„Europakaufmann/ Europakauffrau“
(Ausbildungsdauer 1,5 Jahre)

Ausbildung im anerkannten
Ausbildungsberuf
„Kaufmann/-frau für
Speditions- und
Logistikdienstleistung“

Zusatzqualifikation

- Internationale
Geschäftsprozesse
- Fremdsprache I
Englisch
- Fremdsprache II
Spanisch

Zusatzqualifikation
Betrieblicher Ausbildungsabschnitt
im Ausland
3 Monate

Abschlussprüfung laut
Ausbildungsordnung im
anerkannten Ausbildungsberuf

- Abschlussprüfung laut
den besonderen
Rechtsvorschriften
(180 Minuten)
- Englisch Prüfung IHK
Level B2
- DELE Prüfung
Spanisch Level B1

Bei Auslandsaufenthalten Italien
oder Spanien
EUROPASS

Zielsetzung und Eckdaten

Zusatzqualifizierung „Europakauffmann/ Europakauffrau“

Ziel/Zielgruppe:	Ausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Speditions- und Logistikdienstleistung“ für volljährige besonders leistungsfähige Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Vorbildung
Ausbildungsdauer:	1,5 Jahre
Ausbildungsschwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none">- internationale Geschäftsprozesse- Berufsbezogene Fremdsprachen (Englisch und Spanisch)
Betriebliches Auslandspraktikum:	3 Monate im 2. Ausbildungsjahr
Prüfungen:	<ul style="list-style-type: none">- Prüfung in Englischer Sprache zum Erwerb eines Fremdsprachenzertifikats (KMK-Fremdsprachenzertifikat Level B2)- Weitere Fremdsprache, hier Spanisch, Erwerb Fremdsprachenzertifikat auf Level B1- Zusatzprüfung gemäß den besonderen Rechtsvorschriften Zusatzqualifikation „Europakauffmann/ Europakauffrau“ bei der IHK zu Dortmund
Ausbildungsbeginn:	August 2018
Schulischer Standort:	Hansa Berufskolleg Unna
Unterrichtsorganisation:	Teilzeitunterricht, alternierend: 1 Unterrichtstag bzw. 2 Unterrichtstage pro Woche Durchschnittliche Zahl an Wochenstunden: 17

Ergänzungen zum Ausbildungsrahmenplan (sachliche und zeitliche Gliederung)

„Kaufmann/-frau für Speditions- und Logistikdienstleistung“

Zusatzqualifikation „Europakaufmann/-frau“

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	zu vermitteln im Ausbildungsjahr
zu 3.1	Internationale Geschäftsprozesse (§2 Nr. 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Außenhandelsfinanzierung erläutern und Kreditabsicherung vorbereiten • Außenhandelsspezifische Zahlungsbedingungen, insbesondere Akkreditiv anwenden • Für den internationalen Handel übliche Warendokumente beschaffen, erstellen und prüfen • Zollpapiere prüfen, Zölle und Abgaben errechnen • Branchenbezogene Vorschriften des Außenwirtschafts- und Zollrechts, Vertragsnuancen, Währungs- und Devisenvorschriften anwenden 	1+2. Ausbildungshalbjahr
zu 3.1	Internationale Geschäftsprozesse (§2 Nr. 2) Englisch B2 CEF	<ul style="list-style-type: none"> • International gebräuchliche Klauseln und Handelsnuancen anwenden • Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit und branchenbezogene Arbitrage erläutern • Angebots- und Nachfragesituation sowie Absatzchancen feststellen; Veränderungen der Bedingungen auf nationalen und internationalen Märkten und deren Auswirkungen beurteilen. • In einer Fremdsprache korrespondieren und kommunizieren • Fremdsprachige Offerten, Gebote und Abschlussbestätigungen erstellen • Fremdsprachige Warendokumente bearbeiten 	3. +4. Ausbildungshalbjahr

		<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachiges Informationsmaterial auswerten 	
Zu 3.1	Internationale Geschäftsprozesse (§2 Nr. 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Formen der Geschäftsanbahnung nutzen • Mit in- und ausländischen Geschäftspartnern kommunizieren und Geschäftsabschlüsse tätigen • Transportmittel und –wege im internationalen Warenverkehr unter Berücksichtigung von Transportfähigkeit, Lagerfähigkeit, Pflege, Behandlung und Verpackung von Waren erkunden sowie Frachtverträge abschließen • Internationale Transportversicherungsbedingungen und gebräuchliche Klauseln anwenden sowie Versicherungsfälle bearbeiten 	1.+2. Ausbildungshalbjahr
neu	Fremdsprache (Spanisch)	Fremdsprachenkenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form berufsbezogen anwenden können	1.+4. Ausbildungshalbjahr
neu	Auslandspraktikum	Ein Betriebspraktikum von dreimonatiger Dauer im Ausland zur Festigung und Vertiefung der o.a. Ausbildungsinhalte ist integraler Bestandteil der Zusatzqualifikation „Europakaufmann/Europa-kauffrau“	3. Ausbildungshalbjahr

**Von der Berufsschule zusätzlich vermittelte Kenntnisse
(Schulfächer und Stundentafel)**

Zusatzqualifikation „Europakaufmann/Europakauffrau“ für Auszubildende im Beruf „Kaufmann/-frau für Speditions- und Logistikdienstleistung“

Stundentafel für Klassen in Teilzeitform
(durchschnittliche Zahl der Wochenstunden)

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Fächer	Anzahl h	Anzahl h	Anzahl h
GP	4	4	4
WSP	2	2	2
SUK	2	2	2
DV		1	
E	2		
D/K	1		
Reli	1		
PK	1		
int. GP Spanisch	4	3	
	17	12	8

Stundentafel Europakaufmann (vom Hansa BK Unna zu erbringen)

Lernbereich/Fächer	1.Jahr	2.Jahr
Internationale Geschäftsprozesse	80	60
Englisch	80	0
Spanisch	80	60
Gesamtstundenzahl	240 Std.	120 Std.